

RBS-Medienmitteilung vom 18. Oktober 2011

Die RBS-Buslinien 34, 36 und 44 feiern Jubiläum

Drei Jubiläen kann der RBS im Herbst feiern: Die Buslinie Zollikofen-Münchenbuchsee wurde am 17. Oktober 45 Jahre alt, die Linie Bolligen-Ostermundigen feiert am 26. Oktober ihr 30-jähriges Bestehen und am 2. November ist es genau 30 Jahre her, seit der erste Linienbus von Unterzollikofen ins Hirzenfeld gefahren ist.

Die Linie Zollikofen-Münchenbuchsee ist die älteste Buslinie des RBS. Am 17. Oktober 1966 nahm die damalige Linie M ihren Betrieb auf. Bedient wurden die Haltestellen Zollikofen Bahnhof, Waldegg, Hofwilstrasse, Konsum und Hüslimoos, die Strecke war 3,6 km lang. Bereits damals war der Busfahrplan angepasst auf den Fahrplan der Züge zwischen Solothurn und Bern, so dass Reisende in Zollikofen einen optimalen Busanschluss nach Münchenbuchsee hatten. 200 Fahrgäste nutzten das Angebot zu Betriebsbeginn pro Tag; bereits nach einem Jahr verdreifachte sich diese Zahl auf rund 600 Fahrgäste pro Tag. Heute gehört die Linie 36 zu den frequenzstärksten Linie des RBS – 2500 Fahrgäste zählt die Linie 36 heute pro Tag (auf dem Abschnitt Zollikofen-Münchenbuchsee), das sind rund 900'000 Fahrgäste pro Jahr. 1990 wurde die Buslinie 36 ab Bahnhof Zollikofen über Worblaufen ins Berner Nordquartier verlängert.

Am 2. November 1981 eröffnete der RBS in Zollikofen eine weitere Buslinie. Der Ortsbus nahm den Betrieb zwischen Unterzollikofen und Hirzenfeld als Linie H (heute Linie 34) auf. Die Busse verkehrten in den Spitzenzeiten bereits im 15-Minuten-Takt und auch damals schon fuhren am Vormittag vier Kurse als so genannte «Einkaufskurse» via Bernstrasse – Kreuz – Schulhausstrasse. Rund 350 Personen nutzen das Busangebot im ersten Betriebsjahr pro Tag. Mit Eröffnung der Wohnungen im Neubauquartier Hirzenfeld/Schweizerhubel stiegen die Fahrgastzahlen kontinuierlich an. Heute transportieren die Busse der Linie 34 rund 1800 Fahrgäste pro Tag, respektive knapp 700'000 Fahrgäste pro Jahr.

Ebenfalls 1981, am 26. Oktober, wurde die Linie Bolligen-Ostermundigen eröffnet. Die ehemalige Linie B fuhr im Halbstundentakt ab Bahnhof Bolligen über die Psychiatrische Universitätsklinik Waldau nach Ostermundigen. Die Linie B wurde 1988 verlängert bis Gümligen und transportiert heute als Linie 44 rund 550'000 Fahrgäste pro Jahr.

Auch in der Entwicklung der Fahrzeuge ist in den letzten Jahrzehnten einiges gegangen: So fahren seit Ende der 1990er-Jahren auf dem RBS-Netz ausschliesslich einsteigefreundliche Niederflerbusse. Bei der Beschaffung von neuen Linienbussen setzt der RBS ausserdem seit Jahren auf energieeffiziente und umweltschonende Fahrzeuge, so dass die Emissionen der RBS-Busflotte trotz Zunahme der jährlichen Fahrleistungen kontinuierlich gesenkt werden.

Der RBS dankt seinen Fahrgästen für ihre jahrelange Treue: An den Jubiläumstagen vom 17. Oktober, vom 26. Oktober und vom 2. November erhalten die Busreisenden der betroffenen Linie eine kleine süsse Überraschung.

Auskunft erteilt:

Fabienne Thommen, Verantwortliche Kommunikation Regionalverkehr Bern-Solothurn, 031 925 55 57 oder fabienne.thommen@rbs.ch